

Dr. Höhle AG

Trotz Rekordergebnis nach neun Monaten zuletzt auf Talfahrt

Analyst: Matthias Schrade

Bei Dr. Höhle haben sich unsere optimistischen Erwartungen voll bestätigt. Nach neun Monaten steht bei dem UV-Spezialisten ein Umsatzplus von 23 Prozent auf 48 Mio. Euro zu Buche, zu dem alle Regionen beigetragen haben. Dank der Maßnahmen zur Steigerung der Ertragsstärke wuchs das Ergebnis noch wesentlich stärker. Das Konzernergebnis hat sich fast verdreifacht auf den Rekordwert von 5,2 (Vj. 1,8) Mio. Euro. Damit beträgt die Nettorendite stolze 10,8 Prozent.

Mit einem Gewinn je Aktie von 0,92 (0,32) Euro sind die Münchner auf dem besten Weg, unsere Prognose von 1,20 Euro für das Gesamtjahr 2010/11 zu erreichen. Nach diesem Erfolg hat der Vorstand auch die offizielle Prognose angehoben. Der geplante Umsatzzanstieg auf über 65 Mio. Euro und das EBIT-Ziel von nahezu 10 Mio. Euro deckt sich nun in etwa mit unseren Erwartungen.

Marktführende Stellung weiter ausgebaut

Einen positiven Ergebnisbeitrag von 810 TEUR leistete im dritten Quartal der neu abgeschlossene Lizenzvertrag in Spanien. Damit erwies es sich bereits als richtige Entscheidung, das dortige Handelsgeschäft komplett an den Partner abzugeben. Positiv entwickelt sich auch die zu Jahresbeginn übernommene UV-Technik Speziallampen GmbH, deren Profitabilität wie geplant bereits deutlich gesteigert werden konnte.

Neu übernommen hat Höhle vor wenigen Wochen nun noch die Mitronic GmbH aus Wolfratshausen, die als Spezialist im Bereich lichttechnischer Anlagenbau unter anderem Beleuchtungsanlagen für Crashtests und Son-



nenlichtsimulationen anbietet. Die Höhle-Gruppe hat damit ihre Kundenbasis weiter verbreitert und ihre Stellung als einer der weltweit führenden Systemanbieter im Bereich UV-Technologie gefestigt. Mittlerweile ist Höhle mit 50 Standorten in über 20 Ländern weltweit mit eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern vertreten.

Schlanke Kostenstruktur schützt vor Rezession

Alles in allem also eine positive Entwicklung – das nützt aber derzeit nicht viel. Im Zuge der Börsenturbulenzen hat die Aktie dennoch deutlich an Wert verloren. Beim derzeitigen Kurs von 9,39 Euro beträgt das 2011er-KGV nur noch 7,8 und in 2012 wird sich dieser Wert, nachdem die vollen Auftragsbücher eine Fortsetzung des Aufwärtstrends versprechen, weiter reduzieren.

Selbst wenn sich die Konjunktur eintrüben sollte, erwarten wir zumindest eine stabile Entwicklung. Schließlich hat Höhle schon in der letzten Krise die Kostenstruktur stark optimiert und die schlanke Aufstellung bis heute bewahrt – deshalb ja der starke Gewinnanstieg. Und mit einer Eigenkapitalquote von 70 Prozent steht auch die Bilanz sehr gesund da. Wir bekräftigen daher unsere Empfehlung und halten an unserem Kursziel von 15 Euro fest.

Empfehlung:		KAUFEN
Kurs 12.09.2011	Potenzial	Risiko
9,39 €	15,00 €	gering

Kontakt

Anfragen an die Redaktion

Am besten erreichbar sind wir per E-Mail, über das Diskussionsforum auf unserer Internetseite oder via Twitter:

E-Mail: redaktion@neben-effecten.de
 Forum: www.neben-effecten.de/forum
 Twitter: @nebeneffecten

Natürlich beantworten wir Ihre Anfragen auch telefonisch oder per Fax (s.u.). Wir bitten aber um Verständnis, wenn Sie auf diesem Weg manchmal nicht ganz so schnell die gewünschte Antwort erhalten.

Abonnement-Verwaltung

Sie können Ihr Abo bequem über unsere Website verwalten. Erreichbar sind wir aber selbstverständlich auch per Telefon, Fax und E-Mail.

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 20
 Fax: 0211 / 17 93 74 - 44
 E-Mail: abo@neben-effecten.de